



Antwort zur Anfrage Nr. 1728/2024 der CDU-Stadtratsfraktion  
betreffend **Start-Chancen-Programm**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

**1. Wie ist der aktuelle Stand der Umsetzung in den einzelnen Mainzer Schulen? (bitte einzeln nach Schulen auflisten)**

Zurzeit befinden sich die Schulen in der Erarbeitung von drei übergeordneten Zielen, die im Rahmen einer Zielvereinbarung mit der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion festzuschreiben sind. Das Ziel „Stärkung der Basiskompetenzen in Deutsch und Mathematik“ muss jede Schule vorsehen. Diese Zielvereinbarungen zwischen Schulen und Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion sollen bis Jahresende 2024 abgeschlossen sein. Aus den Zielen entwickeln die Schulen dann einzelne Maßnahmen. Erst dann wird der Schulträger eingebunden, daher können aktuell noch keine Maßnahmen in den Schulen umgesetzt werden.

**2. Welche Finanzmittel stehen in welchem Umfang für die einzelnen Schulen insgesamt zur Verfügung und wie viele Schüler und Schülerinnen profitieren von dem Programm?**

Für die Schulen der Stadt Mainz stehen folgende Mittel zur Verfügung:

- Säule I (Investitionsprogramm Bau): ca. 16.800.000,00 €  
(Gesamtmittel für 10 Jahre für alle Schulen, hinzu kommen 30 % Eigenanteil der Stadt Mainz (ca. 5 Mio €))
- Säule II (Chancenbudget): ca. 253.000,00 €  
(Mittel pro Jahr für alle Schulen)
- Säule III (multiprofessionelle Teams): ca. 1.240.000,00 €  
(Mittel pro Jahr für alle Schulen)

Vom Startchancenprogramm profitieren insgesamt ca. 7.865 Schüler:innen (Schuljahr 24/25)

- 2.359 in 7 Grundschulen,
- 1.719 in 3 Realschulen plus,
- 3.668 in 4 IGSen und
- 119 im Berufsvorbereitungsjahr der Berufsbildenden Schule.

**3. Sind die Bundesmittel für die einzelnen Maßnahmen ausreichend?**

**Wenn nicht: warum?**

Diese Frage kann noch nicht beantwortet werden, da noch keine Maßnahmen feststehen.

**4. Welche Maßnahmen wurden zum Start des Programms am 1.8.4 bzw. direkt nach den Sommerferien umgesetzt?**

keine (siehe Antwort zu Frage 1)

**5. Nach welchen Kriterien –über die Sozialraumanalyse hinaus– wurden die Schulen ausgewählt?**

Die Schulen wurden durch das Land, ohne Beteiligung der Schulen und der Schulträger, ausgewählt.

Mainz, 26.11.2024

gez.

Dr. Eckart Lensch  
Beigeordneter

